

## „koordinationen“

die hier abgebildeten multiples sind resultate der gruppe „koordinationen“ und gehören in das programm 3.

mich interessieren keine einzel-resultate, sondern resultat-gruppen.

in diesem programm untersuche ich die abhängigkeit des erscheinungsbildes einer strukturveränderung von verschiedenen bezugssystemen.

ich synthetisiere bezugssysteme aus tabellarisch aufgestellten mediumspezifischen eigenschaften. jedes bezugssystem ist also ein resultat einer bestimmten datensituation.

ein und dieselbe strukturveränderung in den einzelnen bezugssystemen ergibt verschiedene erscheinungsbilder.

das erscheinungsbild ist also eine funktion des bezugsystems.

durch die regelmäßige veränderung der funktionellen zusammenhänge in den daten-situationen erreiche ich eine steuerung rhythmisch sequenzieller abläufe.

ich orientiere mich faktisch, komponenten-bezogen, in daten-komplexen.

ich stelle zuerst eigenschaften in mess-einheiten und formationsregeln vor, die eine einheit und die zuordnung von vielen einheiten zu einem bezugssystem bedingen. diese zusammen nenne ich ein „kommunikations-system“.

eine einheit eines kommunikations-systems nenne ich „kommunikative einheit“.

denn wie ich bereits 1971 schrieb: „wenn man die relativierenden faktoren angibt, kann man die präsentierten werte auf die tatsächlichen werte zurückführen und damit das ganze im „tatsächlichen“ sinne erfassen.“

ich möchte erreichen, dass die rationalen hintergründe der visualität, die auf der daten-ebene und nicht auf der anschaulichen ebene liegen, klar verstanden werden.

deswegen ist die art des transportes einer daten-situation ins visuelle von entscheidender wichtigkeit.

meine absicht ist es, den transport so zu wählen, dass das sichtbare resultat die daten-situation klar zeigt, da klarheit eine bedingung ist für leichte verständigung.

attila kovács

köln, den 14. 05. 1976